

Bekanntmachung UVgO: Einlagerung, Wartung und Montage/ Demontage Weihnachtsbeleuchtung

Vergabenummer	P-V-02-2024-City-Weihnachtsbeleuchtung
Bezeichnung	Einlagerung, Wartung und Montage/Demontage Weihnachtsbeleuchtung
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Karlsruhe Marketing und Event GmbH
Kontaktstelle	Vergabestelle
Zu Händen	Carmen Heichel
Postanschrift	Alter Schlachthof 11b
Ort	76131 Karlsruhe
Telefon	+49 721782045-320
Fax	+49 721782045-999
E-Mail	heichel@karlsruhe-event.de
URL	https://karlsruhe-event.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art und Umfang der Leistung Leistungsbeschreibung

Die Weihnachtsbeleuchtung besteht aus drei verschiedenen Elementen:
- Beleuchtungselemente in Fächerform an den Straßenlaternen (Stromversorgung über die öffentliche Straßenbeleuchtung)
- Beleuchtungselemente in Fächerform plus Kugelelemente an den Überspannungen in der Kaiserstraße (Stromversorgung über eigenes Stromnetz)
- Beleuchtungselemente in Kugelform (drei verschiedene Typen) in sechs Kreuzungsbereichen (Stromversorgung über eigenes Stromnetz).
Die Angaben zur Anzahl und zu den Maßen der Elemente sind der beigelegten Auflistung der Beleuchtungselemente zu entnehmen (siehe Vergabeunterlagen "Auflistung der Elemente der Weihnachtsbeleuchtung"). Hersteller der Elemente war die Firma MK Illumination. Die Beleuchtungselemente erstrecken sich entlang der Kaiserstraße zwischen Kaiserplatz und Kronenplatz. Dieser Bereich ist zwischen Kronenplatz und Europaplatz als Fußgängerzone ausgewiesen. Zwischen Europaplatz und Kaiserplatz (westliche Kaiserstraße) fahren oberirdisch Straßenbahnen.

Detaillierte Anforderungen an die Leistungserbringung

Die Leistungserbringung erfolgt unter den folgenden Voraussetzungen:

- Die Arbeiten erfolgen grundsätzlich unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten (u.a. Fußgängerzone, Oberleitungen der Straßenbahn) und unter Einsatz geeigneter Technik und Maschinen.
 - Die Befestigungsdrähte und die Stromkabel der Weihnachtsbeleuchtung sind dauerhaft montiert und verbleiben bei der Demontage der Beleuchtungselemente im Straßenraum. Ebenso die Befestigungsmanschetten und Anschlusspunkte an den Straßenlaternen. Die Stromkabel sind grundsätzlich fachgerecht zu sichern.
 - Die Montage und Demontage der Beleuchtungselemente über den Fahrdrähten der Oberleitung in der westlichen Kaiserstraße (Europaplatz bis Kaiserplatz) erfordern eine enge Abstimmung mit den Verkehrsbetrieben Karlsruhe. Zwingend notwendig ist der Einsatz von speziell abgeschirmten Hubsteigern, also Hubsteigern mit Isolierkorb.
 - Die Montage und Demontage in der westlichen Kaiserstraße (Europaplatz bis Kaiserplatz) hat überwiegend in den Abend- und Nachtstunden zu erfolgen. Wenn Arbeiten notwendig sind, die ein Abschalten des Oberleitungsnetzes erforderlich machen, ist dies zwingend unmittelbar ab dem Zuschlag der Vergabe mit den Verkehrsbetrieben Karlsruhe (VBK) selbstständig abzustimmen. Die Kosten für die Abschaltung sind vom AN zu tragen.
 - Die Montage und Demontage der Beleuchtungselemente in der Kaiserstraße (Kronenplatz bis Europaplatz) kann nach selbständiger Einholung einer Sondergenehmigung für die Befahrung der Fußgängerzone beim Ordnungsamt der Stadt Karlsruhe auch tagsüber erfolgen.
 - Ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator muss eingebunden werden. Die Kosten sind vom AN zu tragen.
- Darüber hinaus wird ein Konzept verlangt, das die Maßnahmen beschreibt, die der AN im Sinne der Nachhaltigkeit durchführt. Beispielsweise wäre eine Maßnahme, die Transporte mit e-Fahrzeugen durchzuführen oder Strom für den Betrieb des Lagers mit Solarenergie zu erzeugen. Hierfür ist die beigefügte Erklärung auszufüllen. Wir werten die Ausführungen zur Nachhaltigkeit als ein Kriterium, für das wir 0 - 5 Punkte vergeben, je nachdem, wie viele Maßnahmen aufgelistet werden konnten und wie effektiv diese sind.

Zu bepreisen sind folgende Positionen (siehe auch Leistungsverzeichnis):
Montage und Demontage Weihnachtsbeleuchtung

Position 1: Die jährliche fachgerechte Montage aller Beleuchtungselemente jeweils rechtzeitig vor Beginn der Beleuchtungsperiode bis jeweils spätestens zum Ende der vorletzten Novemberwoche. Die genaue Terminierung erfolgt in Absprache mit der KME, die Montage im Bereich der westlichen Kaiserstraße in enger Abstimmung mit den Verkehrsbetrieben Karlsruhe (VBK). Bei der Montage sind die wechselnden Gegebenheiten der Baustellensituation in der Kaiserstraße zwingend zu beachten, die Termine sind frühzeitig über die KME mit dem Tiefbauamt abzustimmen. Die Übergabe der vollständig funktionierenden Beleuchtung an die KME erfolgt mindestens zwei Werktage vor der offiziellen Inbetriebnahme.

Position 2: Die jährliche fachgerechte Demontage aller Beleuchtungselemente jeweils zum Ende der Beleuchtungsperiode. Durchführung voraussichtlich ab der zweiten bis spätestens zum Ende der dritten Januarwoche in enger Abstimmung mit den Verkehrsbetrieben Karlsruhe (VBK) für den Abschnitt in der westlichen Kaiserstraße. Die genaue Terminierung erfolgt in Absprache mit der KME. Bei der Demontage sind die wechselnden Gegebenheiten der Baustellensituation in der Kaiserstraße zwingend zu beachten, die Termine sind frühzeitig über die KME mit dem Tiefbauamt abzustimmen.

Position 3: Transportkosten
Die Transporte sollen möglichst umweltschonend und kostensparend kombiniert werden, soweit nicht anders gefordert.

Technische Betreuung, Einweisung, Abstimmung

Position 4: Die technische Betreuung während der jährlichen Beleuchtungsperiode (voraussichtlich von Ende November bis Anfang Januar des Folgejahres) inkl. kurzfristiger Reparaturen z.B. bei Ausfall oder Diebstahl. Notfalldienst zur Abwendung/Beseitigung einer konkreten Gefahr z.B. bei Sachbeschädigung. Bei der Meldung eines Schadens bis zur Mittagszeit (12 Uhr) hat die Reparatur am

gleichen Tag zu erfolgen, bei Meldung nach 12 Uhr bis spätestens 12 Uhr des Folgetages.

Position 5: Die selbstständige Vereinbarung einer Sicherheitseinweisung des Montagepersonals durch die Karlsruher Verkehrsbetriebe VBK (von VBK vorgeschrieben) unmittelbar ab dem Zuschlag der Vergabe.

Position 6: Die selbstständige Abstimmung aller Montagetätigkeiten mit dem Ordnungsamt der Stadt Karlsruhe inkl. der Beschaffung von Sondergenehmigungen für die Befahrung der Fußgängerzone etc. unmittelbar ab dem Zuschlag der Vergabe.

Überprüfung, Instandhaltung, Einlagerung

Position 7: Die jährliche fachgerechte Überprüfung aller Befestigungselemente und Stromanschlüsse/Kabel der Beleuchtungselemente vor der Montage der Beleuchtung. Sicherstellung des festgeschriebenen Abstands der Beleuchtungselemente zur Oberleitung der Straßenbahnen (mind. 1,45 m) im Bereich der westlichen Kaiserstraße.

Position 8: Die jährliche fachgerechte Wartung der Beleuchtungselemente nach Demontage, ggf. Austausch beschädigter/defekter Elemente. Kosten für defekte/beschädigte Elemente werden von der KME getragen. Davon ausgeschlossen sind Beschädigungen, die durch Montage oder Demontage entstehen.

Position 9: Die jährliche fachgerechte Prüfung der Motive/Betriebsmittel der Weihnachtsbeleuchtung, die an Anlagen der öffentlichen Straßenbeleuchtung angebracht werden (Fächer motive) hinsichtlich eines sicheren Betriebes gemäß DGUV V3 (oder auch E-Check nach DIN VDE 0105). Die Prüfung muss durch Elektrofachkräfte erfolgen. Einzelne Prüfungsabschnitte sind etwa eine Sichtprüfung, Messungen sowie eine Funktionsprüfung. Die Durchführung der entsprechenden Prüfung der Weihnachtsmotive/elektrischen Betriebsmittel ist vor der Anbringung gegenüber den Stadtwerken Karlsruhe, Abteilung Straßenbeleuchtung, schriftlich zu bestätigen. Die Weiterleitung und anschließende Freigabe der Anbringung erfolgen durch die KME. Für den Prüf und Freigabeprozess ist ein entsprechender zeitlicher Puffer einzuplanen.

Position 10: Die jährliche fachgerechte Einlagerung der Beleuchtungselemente in einem Lager des AN.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung Karlsruhe Marketing und Event GmbH
Postanschrift Alter Schlachthof 11b
Ort 76131 Karlsruhe

Weitere Erfüllungsorte

Bezeichnung Innenstadt
Postanschrift Kaiserstraße und Nebenstraßen
Ort 76133 Karlsruhe

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 01.11.2024, Ende 31.01.2027

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	15.09.2023
Angebotsfrist	20.09.2023 12:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	27.10.2023

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den
Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 01 - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 02 - Eigenerklärung zum Mindestentgelt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 03 - Eigenerklärung zum Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 04 - Eigenerklärung zu Registereintrag und Berufsgenossenschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 05 - Eigenerklärung zur Bietergemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 08 - Verzeichnis der Subunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zum Fairen Handel (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 06 - Eigenerklärung BHV und Umsatznachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 07 - Eigenerklärung zu Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 09 - Eigenerklärung zur Gefährdungsbeurteilung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Unbedenklichkeitsbescheinigung wird von der gesetzlichen Krankenversicherung ausgestellt und bescheinigt, dass der Bieter regelmäßig und ordnungsgemäß Beiträge zur Sozialversicherung abführt.

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Nein
Dienstleistung ist einem
besonderen Berufsstand
vorbehalten

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand Nein
Elektronisch Ja, mittels Vergabemarktplatz "vergabeportal-bw (kommunal)"
URL zu den <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YMCY156LKLSM/documents>
Auftragsunterlagen
Zusätzliche Angaben über
die Maßnahmen zum Schutz
der Vertraulichkeit und der

Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung [20.09.2023 12:05 Uhr](#)
Ort [KME, AS11b](#)
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen [Vergabe-Team](#)

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote [Postalischer Versand](#)
[Elektronisch in Textform](#)
URL zur Abgabe elektronischer Angebote <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YMCY156LKLSM>
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) [Nein](#)
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren [Nein](#)

Besondere Anforderungen an nicht-elektronische Angebote

Zusammen mit einem nicht-elektronischen Angebot ist eine Sicherungskopie abzugeben. [Nein](#)

Nebenangebote

Nebenangebote [werden nicht zugelassen.](#)

Verfahren/Sonstiges

Angaben zum Verfahren

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber [Wir bitten um Beachtung, dass der Preis für 4 Jahre anzugeben ist, wobei in jedem Jahr die Rechnung für die hier erfolgte Leistung zu stellen ist, also ein Viertel des Betrags abzüglich der im Vorfeld besprochenen und baustellenbedingten Wenigerleistungen.](#)
Bekanntmachungs-ID [CXS0YMCY156LKLSM](#)